

**P-1 2021 zum Jahr der Veränderung machen - gemeinsam, strategisch, mutig**

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 20.11.2020  
Tagesordnungspunkt: P Aktuelle politische Lage

**Antragstext**

1 **2021 zum Jahr der Veränderung machen - gemeinsam,**  
2 **strategisch, mutig**

3 **Die Bundestagswahl naht!** Auf dem 54. Bundeskongress haben wir die Leitlinien  
4 unserer Kampagne beschlossen. Für den gemeinsamen Kampf für mehr Gerechtigkeit  
5 wollen wir als Verband an einem Strang ziehen. An allen Ecken machen wir uns  
6 bereit, die größte und schlagkräftigste Kampagne auf die Straßen zu bringen, die  
7 die Grüne Jugend je gesehen hat.

8 Mit unserer dezentralen Kampagnenstrategie knüpfen wir an die Erfolge der  
9 letzten Wahlkämpfe an, mit dem thematischen Fokus ermöglichen wir, mit unseren  
10 Forderungen auch in die Gesellschaft vorzudringen. Als eigenständig auftretender  
11 linker Verband positionieren wir uns, um Themen in den Diskurs einbringen und  
12 ein Gegennarrativ zu jenen aufzeigen, die die Krise auf dem Rücken der Ärmsten  
13 austragen. Wir wollen Anknüpfungspunkt für weitere Bewegungen sein und uns als  
14 Verband kräftig weiterbilden. Gemeinsam mit vielen anderen nutzen wir die  
15 politisierte Zeit des Wahlkampfes, um klar zu machen: Eine gerechtere  
16 Gesellschaft ist möglich und Veränderung notwendig. Unser Erfolg dabei hängt  
17 nicht allein an einem guten Grünen Ergebnis.

18 **Nur gemeinsam sind wir stark!** In unserem Wahlkampf wollen wir junge Menschen  
19 erreichen, die genug haben vom Status Quo. In der Grünen Jugend kämpfen wir  
20 mittlerweile mit knapp 15.000 Menschen gemeinsam für tiefgreifende Veränderung.  
21 Aber es geht nicht nur darum, dass Menschen zur Wahl ein Kreuz machen. In der  
22 Wahlzeit wollen wir viele neue Menschen mobilisieren und sie für ein Engagement  
23 in der Grünen Jugend und für den gemeinsamen Kampf für eine gerechte Zukunft  
24 begeistern. Mit unserem inhaltlichen Schwerpunkt wollen wir nah an den  
25 Lebensrealitäten von vielen Menschen anknüpfen, die Ungerechtigkeiten erleben  
26 und ihnen ein politisches Angebot machen, sich gemeinsam mit anderen zu  
27 organisieren um die Verhältnisse zu überwinden, die für die erlebte  
28 Ungerechtigkeit verantwortlich sind. Bei ihrer Beseitigung wollen wir uns nicht  
29 mit Scheinlösungen zufriedengeben, sondern wirklich etwas verändern! Schlechte

30 Bezahlung, hohe Mieten, Arbeitszeiten, die keine Zeit dafür lassen, sich um  
31 Angehörige und Freund\*innen zu kümmern oder einfach eine schöne Zeit zu haben,  
32 das gehört zu unser aller Alltag und genau hier wollen wir anknüpfen. Wir wollen  
33 nicht nur viele neuen Menschen erreichen, sondern ihnen auch Selbstwirksamkeit  
34 ermöglichen und ihnen die Möglichkeit geben, Verantwortung zu übernehmen. So  
35 nutzen wir den Wahlkampf um über den Wahltag hinaus als Verband in der Breite  
36 stärker zu werden. Es gilt jetzt vor allem, uns für das kommende Jahr stark  
37 aufzustellen und das große Potential, das unser Verband sich in den letzten  
38 Jahren erarbeitet hat, im Wahljahr optimal abzurufen. Bundesvorstand und  
39 Wahlkampfteam werden sich dafür gemeinsam an die Umsetzung des  
40 Kampagnenbeschlusses des 54. Bundeskongresses machen und Strategien erarbeiten,  
41 wie wir unsere Ziele am besten erreichen können. Dabei gilt es im Wahlkampf,  
42 konkrete Auseinandersetzungen zuzuspitzen und maximalen Druck auf Veränderung in  
43 diesen Bereichen zu legen. Das kann jedoch nur klappen, wenn alle dafür an einem  
44 Strang ziehen: Nur wenn Ortsgruppen, Landesverbände und die Bundesebene zusammen  
45 daran arbeiten wird die Umsetzung der Kampagne ein voller Erfolg. Den  
46 Landesverbänden kommt dabei eine zentrale Rolle zu, einerseits in ihrer  
47 Brückenfunktion zwischen Bundesebene und Ortsgruppen - und andererseits ganz  
48 direkt als reichweitenstarke Multiplikatoren unserer Kampagne. Ob und wie stark  
49 sich die Ortsgruppen - und mit ihnen die Aktivist\*innen der Grünen Jugend - an  
50 einer gemeinsamen Kampagne beteiligen, steht und fällt mit starken und aktiven  
51 Landesverbänden. Die Ortsgruppen wiederum sind der Kern der Grünen Jugend: Hier  
52 ist die große Mehrheit unserer Aktivist\*innen aktiv, von hier aus wird der  
53 Wahlkampf in die Gesellschaft getragen - und hier machen all die neuen Menschen,  
54 die wir im Laufe des nächsten Jahres für uns begeistern, ihren ersten Kontakt  
55 mit der Grünen Jugend. Keine Kampagne kann funktionieren, wenn sie nicht vor Ort  
56 umgesetzt wird. Deswegen wollen wir im nächsten Jahr miteinander verstärkt in  
57 Kontakt kommen über die Kampagne und Wege zu ihrer Umsetzung. Dabei soll uns die  
58 Coronapandemie nicht im Weg stehen: Auch im Digitalen werden wir neue Formate  
59 finden, um ganz unabhängig vom Pandemiegesehen uns so professionell  
60 aufzustellen, dass wir mit der Wahlkampagne auch auf Ortsebene weiter wachsen  
61 können.

62 **Der Wandel endet nicht mit dem Wahltag!** Was nach der Wahl ist, kann heute noch  
63 niemand wissen - klar ist aber, dass Grünes Regieren kein Selbstzweck ist,  
64 sondern sich an den notwendigen Veränderungen messen lassen muss. Für das  
65 "Weiter so" sind andere zuständig - eine Grüne Regierungsbeteiligung kann es nur  
66 geben, wenn sichergestellt ist, dass es damit in entscheidenden Bereichen  
67 deutliche Fortschritte gibt. Im Laufe des Jahres werden wir deshalb zentrale  
68 Punkte definieren, an denen wir mögliche Ergebnisse von Koalitionsverhandlungen  
69 messen werden. Welche das sind, werden wir auch auf den weiteren Länderräten im  
70 Jahr 2021 debattieren. Klar ist, dass dabei unsere Grundüberzeugung als linker  
71 Jugendverband und unsere eigenen Kampagnenthemen dabei eine wichtige Rolle  
72 einnehmen werden. Und selbstverständlich werden wir auch während der  
73 Koalitionsverhandlungen eine wichtige Rolle spielen und uns in den Verhandlungen  
74 mit unseren Themen einbringen, sowohl intern als auch in unserer  
75

76 Außenkommunikation. Wir machen klar: An uns wird man nicht vorbeikommen! Der  
77 Wahltag darf auch nicht der Endpunkt unserer Entwicklung als Verband sein. Wir  
78 werden vor neuen Herausforderungen stehen und aufbauend auf dem schon erreichten  
79 als starke linke Jugendorganisation unseren Platz finden. Auch der beste  
80 Koalitionsvertrag wird Druck von der Straße brauchen, deswegen werden wir auch  
81 nach dem Abschluss der Koalitionsverhandlungen, auf der Straße und in der  
82 Ortsgruppe weiter für unsere Themen kämpfen - unabhängig davon, ob und wie Grüne  
83 an der Regierung beteiligt sind oder nicht. Wir werden besonders in der  
84 Nachwahlkampfphase unsere Ortsgruppen als Orte der Begegnung, Diskussion und  
85 Strategiefindung stärken, bundesweit sichtbar sein und gemeinsam mit vielen  
Aktivist\*innen mit neuen Formaten auf die Fragen der Zeit antworten.